

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Privatisierung öffentlicher Aufgaben	5
3	Konzentration der Kunden der Bauwirtschaft auf Kernkompetenzen	7
4	Beschleunigung des Bauprozesses	9
4.1	Minimierung der Finanzierungskosten	9
4.2	„Time to Market“	10
4.3	Beitrag des Bauherrn zur Sicherstellung einer effizienten Projektrealisierung	12
5	Kundenorientierte Bauherrenberatung und Projektmanagement	15
6	Dynamische Entwicklung der Projektorganisation	19
7	Überblick über mögliche Projektabwicklungsformen im Hochbau	23
7.1	Risikobasierte Entscheidungshilfen zur Wahl der Projektabwicklungs- und Wettbewerbsform	29
7.1.1	Konzept	29
7.1.2	Ablauf der Entscheidungsfindung.....	29
7.1.3	Beispiel	34
7.2	Einzelleistungsträger im Hochbau	42
7.3	Bauen nach Smart im Hochbau	44
7.4	Generalplaner im Hochbau	46
7.5	Generalunternehmer im Hochbau	48
7.6	Generalübernehmer im Hochbau	52
7.7	Totalunternehmer im Hochbau	53

7.8	Totalübernehmer im Hochbau	57
7.9	Neue Projektabwicklungs- und Wettbewerbsformen.....	59
7.9.1	Partnering als neue Projektabwicklungs- und Wettbewerbsform.....	59
7.9.2	Construction Management	62
7.9.3	Garantierter Maximalpreis-Vertrag (GMP)	75
7.10	Projektabwicklung im Rahmen Public-Private-Partnership (PPP).....	82
7.11	Systemanbieter	86
7.11.1	Systemanbieter mit Life Cycle Contracting.....	92
7.11.2	Contracting – Unterhalt und/oder Betrieb von baulichen Anlagen	100
7.11.3	Systemanbieter im Rahmen von Konzessionsprojekten	118
7.12	Beispiele moderner Gesamtleistungsabwicklungsformen – Phasen, Schritte, Erfolgsfaktoren.....	137
7.12.1	TU-Abwicklungsform auf Verhandlungsbasis	137
7.12.2	TU-Abwicklungsform auf Basis von TU-Projektentwicklungsvorleistungen.....	147
7.12.3	TU-Abwicklungsform auf Wettbewerbsbasis (I).....	156
7.12.4	TU-Abwicklungsform auf Wettbewerbsbasis (II)	165
7.12.5	CM-Abwicklungsform mit GMP als Fast Track Project.....	174
7.13	Auswahlkriterien bei der Wahl eines TU oder Systemanbieters	183
7.14	Vergleich von Planungszeit und -aufwand bei traditionellen und TU- bzw. Systemleistungswettbewerben.....	184
7.15	Zusammenfassung – Projektabwicklungsformen im Hochbau	192
8	Projektabwicklungs- und Vergabeformen im Untertagebau.....	203
8.1	Einflüsse und Voraussetzungen	203
8.2	Einzeulleistungsträger im Untertagebau	207
8.3	Generalleistungsträger im Untertagebau	211
8.4	Totalleistungsträger im Untertagebau	216
8.5	Zusammenfassung – Projektabwicklungsformen im Untertagebau	222
8.6	Risikomanagement als Schlüssel zur konfliktarmen Abwicklung von Untertageprojekten	224
8.6.1	Projektrisiken	224
8.6.2	Genehmigungsrisiko	225

8.6.3	Baugrundrisiko.....	226
8.7	Ausschreibungsgestaltung.....	228
8.8	Vertragsgestaltung	231
8.9	Entscheidungskonzept vor Ort	232
8.10	„K E F I R“ – Alternatives Modell für Risikoverteilung und Vergütungsregelung bei BOT im Untertagebau.....	232
9	Kooperationen – Entfaltung von Innovationen und Synergien ...	239
9.1	Neue Anforderungen erfordern neues Denken.....	239
9.2	Unternehmenskooperationen.....	240
9.3	Kooperationen zum Aufbau von Systemangeboten	242
10	Zusammenfassung.....	245
	Literaturverzeichnis	249
	Abbildungsverzeichnis.....	253
	Tabellenverzeichnis	257
	Sachverzeichnis	259